

## Präsentation der Badminton Abteilung des TuS Horsten-Etzel



Am 19.10.2019 präsentierte die Badmintonsparte ein zweieinhalbstündiges Schautrainig mit Spielern des TUS sowie einer talentierten und mit nationalen und internationalen Titeln ausgestatten Nachwuchsspielern aus Mülheim an der Ruhr.

Die anwesenden Gäste wurden durch den Vorstand des TUS Horsten-Etzel begrüßt.



In seiner Rede verwies der Übungsleiter Arno Fuchs auf das nunmehr 15 jährige Bestehen der Badminton Abteilung und hob den durchaus positiven Spirit der jungen und älteren Spieler hervor.

Mülheim ist ein nationales Badminton-Leistungszentrum, hier besucht die erst 16jährige Finja Rosendahl ein Sportgymnasium und trainiert dort sieben Mal in der Woche.

Aufgrund einer frühkindlichen Hörschädigung spielt sie sowohl für den Gehörlosensportverein Düsseldorf als auch für den 1. BV Mülheim.



Aktuell wurde Finja zur Juniorsportlerin des Jahres im Gehörlosensport gekürt. Hier heißt es, „Finja Rosendahl gehört zur absoluten Weltspitze im Juniorenbereich“. Diesen Sommer gewann sie bei ihrer ersten Teilnahme an den Junioren-Weltmeisterschaften in Taipeh die Silbermedaille in der U18-Konkurrenz. Dabei feierte die junge Spielerin erst Anfang dieses Monats ihren 16. Geburtstag. Das Messen mit älteren Athletinnen ist die außerordentlich talentierte Gehörlosensportlerin von der GSV Düsseldorf gewohnt. Bereits 2018 errang sie als damals 14-Jährige souverän den Europameistertitel bei den U18-Juniorinnen. Zudem wurde sie ebenfalls in 2018 Deutsche Meisterin der Gehörlosen.

Die erste Mannschaft ihres Stammvereines, der 1. BV Mülheim, spielt in der 1. Badminton-Bundesliga. Beim 1. BV Mülheim, spielt Finja in einer Jugend-Mannschaft und wurde als Teil dieser Mannschaft Deutsche Meisterin in der Altersklasse U 15.



Im Verlauf dieser Präsentation wurde die Dynamik des Badmintons eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Die Zuschauer die zu diesem Zeitpunkt Badminton mit gemütlichem Federball verglichen, schätzten die Dynamik dieser Sportart. Die Ballgeschwindigkeit kann bei 290 Kilometer pro Stunde liegen, der Weltrekord bei einem Schmetterball liegt bei 490 Stundenkilometern.

Neben einigen Doppelmatches vermittelte Finja den Horstern einige Tricks und technische Details dieser Sportart.

Das bunte Rahmenprogramm mit Kaffee und Kuchen rundeten diese durchaus positive Veranstaltung und Werbung für diese Sportart ab. Ziel dieses Events war unter anderem, neue Sportler für das Badminton zu begeistern. Interessierte mögen bitte Kontakt zu Herrn Arno Fuchs (Kontakt über TUS Horsten) aufnehmen. Unter den Zuschauern befand sich unter anderem eine Badmintongruppe aus Leerhufe, hier soll der Kontakt intensiviert werden.

Besonderem Dank gilt dem Fotografen, Herrn Fabian Ueberdiek, für die durchweg professionellen Aufnahmen dieser Veranstaltung.